**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 20 (1898)

**Heft:** 26

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Mittagsraft.



eiß, in Sonnenglut versunken, Schläst die schwüle Mittagszeit, Und mein Auge, schauenstrunken, Sinkt in holder Müdigkeit.

Dämmerwach hör' ich es raunen Wie Geheimnis durch das feld, Und mich faßt ein heimlich Staunen, Dag ich noch in diefer Welt -

Wie ein Goldmeer will fich breiten Durch die Bruft mir, die allein Unbegriffne Seligkeiten Hoftet in dem blogen Sein.

#### Sprechlaal. Anfworten.

Auf Frage 4560: In Ihrem Falle burften beibe Teile nachgeben. Es fostet boch gewiß nicht alle Welt, wenn Sie Ihrem Gatten etliche Baumwollbetttücher und wenn Sie Ihrem Gatten etliche Baumwollbetttücher und vielleicht auch Semben anschaffen. Ihr Abgott Leinenschafte bleibt Ihnen dann nur um so länger erhalten. Ihr Abgott Leinensche Manern in acht nehmen. Ieberdies wäre Ihnen auch nacht nehmen. Ieberdies ware Ihren Annern in acht nehmen. Ieberdies ware Ihren Ihnen Indernieus den Ihren Ihnen Ihrendieus der Ihren Ihrendieus der Ihre

duf Frage 4568: Ihr Mann nuß ein großer Egoist fein, sont hätte er unter damaligen Verhältnissen eine She überhaupt nicht eingegangen ober Sie ohne weiteres schon längst wieder freigegeden. If er auch beute gesundheitlich oder sonk gebeslert, so garanttert Ihnen das doch nicht, daß es nun jetzt Kinder, d. h. gesunde Kinder geden werde. Und wie müßte Ihre Timmung gegen den Gatten erk werden, wenn Sie ein elendes, früheliges oder geistig abnormales Kind als Ihr eigen betrachten müssen. Für Sie gidt's nur einen Begg, nur eine Löhung: Scheddung und Eingehen in ein anderes, besseret des kerhältnis oder Verzicht auf das berechtigte Verlangen nach wahrem Mutterglück. Im was sollten Sie sich ober muhlos opfern; gibt's doch genug Frauen, die, traurig aber wahr, gerne verhetratet sein möchten, aber seine Kinder winssiehen, s. Seewat.

genig Frauer, die, frauerig aber wahr, gerne verheftratet ein möchten, aber feine Kinder wünfichen. B. Seewart.

Anf Frage 4571: Gine Chröseledigung liegt in der von Ihnen eingeführten Anordnung nicht, da sich siedes in gleicher Weise berlesten untergleichen nute, und diese in gleicher Keise berlesten untergleichen nute, und diese das eine wie das andere vor nachträglicher Berlembung schiegen soll. Immerhin ist es sür ein Berlessen höchst peinlich, vor den Jimmergenossen seine Weiselsgeiten einpacken zu müssen, da die anderen dieselben doch gewiß nicht zu kennen drauchen. Ich würde an Ihrer Stelle zuerst die Jimmergenossen ihre Sachen nachsehen lassen werden. Ich würde an Ihren Sachen nachsehen lassen werden dies in Ordnung ist, das Berieffende unter der Aufssichter Beschleicherin ober noch besser Prinzipalin oder bes Prinzipales allein packen zu diese. Der Essetzt der Verlagestellten der von der zu der Verlagestellten in den Urs mittenbeziehen oder doch wenigstens von den Uederbleibenden vorausgehende Besichtigung bezw. Nachsichau thres Sigentums verlangen. Wenn die Uedeln vorbengen wossen, müssen die die das alle n gegenüber in mindestens ähnlicher Beise gleich thun. Hohre Stellung schleibt nicht inner besserent, Auf Frage 4572: Ausgelegenheit ist geboten zu

Auf Frage 4572: Kurgelegenheit ift geboten gu Fr. 3.50, wenn gewünscht auch zu 3 Fr. per Lag, Land-ausenthalt. Auch könnte Küchengelchirr samt Kochapparat zum Selbstlochen verabreichen.
Fran Zursuh-Infanger, Seeborf.

Frau Juffürzge 4572: Im Châlet "Daheim" in Hilter-fingen am Thunerfee wird vorzügliche Hamilienpenston geboten. Gute, reichliche, aber einsache Kost. Sehr viel Abwechslung. Zimmer, Pensson und Bedienung, alles indegrissen fr. 3—3.50. Das Haus liegt im Grünen, mit Ausblick auf See und Berge und die belebte Straße Thun-Juterlaken. Das Haus higt in grünen zum Aufenthalt bei Regenweiter. Wald liegt in ber Nähe. An Gelegenheit zu größeren und Neineren Spa-ziergängen sehle es nicht.

Auf Frage 4573: Rein, befonbers bann nicht, wenn fie fonft auch ihre regelmäßigen Sonn- und Feiertage hat. Allerbings, namentlich in letzterm Fall.

Auf Frage 4574: Nein, unter ben Umftänden keinensals. Die Haushälterin hat die ihr auferlegten Bedingungen pünklich erfüllt. Sie hätten eben die Rumpelkammer vorher genau auf ihren Inhalt nachjeben und gleich Beschwerbe einlegen sollen. Aber eben, "Borgetan und nachbedacht . ... Anfechtung ware nur dentbar, wenn zweifellos nachweisdare Unredlichteit vorliegen würde.

B. Seewart.

Auf Frage 4578: Es kommt babei wohl auf die Art des Färbens — fagen wir auf den Färber — an. Gegen gutgefärbte Strümpfe läßt fich nichts, auch gefundheitlich nichts einwenden. Fr. M. in B.

Auf Frage 4579: Dem Boltakreuz ift keinerlei Einwirkung auf Rheumatismen 2c, zuzuerkennen. Fr. M. in B.

Auf Frage 4580: Das Reneste, Matragen aus Kapot (Phangendaune), ist in de Schweizen aus Kapot (Phangendaune), ist in der Schweiz noch nicht recht eingeführt. Wir schlaften die auf Höhjdarmatragen, bei denen, um die Sache eiwas dilliger zu machen, das Rohdaar mit etwas Schaswolle gemischt ist. Seegrasmatragen sind billig, aber nicht angenehm. Die schweizen sind angenehm. Fr. M. in B.

jundheit nicht angenehm. Fr. M. in B.
Auf Frage 4581 und 4587: Bei herrn Sekundarlecher haufer in Fischenthal, Kt. Zürich, sind Kinder
in jeder Beziehung sehr gut aufgehoben. Benflonspreis
mäßig.
Auf Frage 4581: In der Töchtererziehungsanstalt
zur "Biene" in Rorschach wären die in Frage stehenden
Schweitern zu bescheidenem Benstonspreis geistig und
förperlich wohl aufgehoben. Im Brospett und Referenzen wende man sich an die Borsteherin.
Abonnentin B. M. in Norschach
Auf Frage 4582: Wenn Sie es im Interesse des

renzen wende man sich an die Vorsterenzen wende man sich an die Vorsterenzen wende man sich an die Vorsterenzen. M. un vorschaft.

Auf Frage 4582: Wenn Sie es im Interesse des Mädchens sinden, solches anderweitig au placieren, so köndens sinden, solches anderweitig au placieren, solchen sie die Angelegenheit forrespondieren. Sie wissen gier iich majorenn, zwiegen zu den die Auf Frage 4582: Es wäre besser geschen hat.

Auf Frage 4582: Es wäre besser geschen hat.

Auf Frage 4582: Es wäre besser geschen, sich order genau zu erkundigen; benn ein erster Obenst ii einer unordentlichen Haushaltung ist sür das ganze Leben don ungsünstigem Einfluß. Ist, ist es höhweig, einen Rat zu geden, wenn das Mädchen (das ohnehm mit 20 Jahren größiädrig wird und über sich siehen hat) in seiner Stelle zusseheiten ist. Die Herrschaft hat die Bedingungen, unter benen der Dienstwertrag angetreten wurde gründliches Lernen des Kochens), nuch gehalten, und Sie haben das Recht, dom Kertrage zurückzuteten; darüber kann kein Zweisel sein.

Auf Frage 4583: Obgleich es zwischen dimmel und Erde vielerlei gibt, das die Schulweisheit nicht erstären kann, ist doch eine Uebertragung dom Gelundheitvurch Schlasen im gleichen Bett ein Ammenmärchen. Dennoch haben Sie sehr recht. Gebeiht ein schwächliches Kind in der gegenwärtigen Kebeiht ein schwächliches Kind in der gegenwärtigen Kochen ein sich sich schwächliches Kind in der gegenwärtigen Kebeiht ein schwächliches Kind in der gegenwärtigen Kebeiht ein schwächliches Kind in der gegenwärtigen Kebeiht ein schwächliches Kind in der gegenwärtigen Kochen ein die glichtigen einstwissen schwächten.

Auf Frage 4583: Inho ihm — Kebel hößistie

Mann Ihnen Recht geben muffen.

oder nicht. Von delem Staddpuntte aus wird auch Ihr Mann Jhnen Necht geben müssen. Fr. W. in B.

Auf Frage 4583: Und ihm —? Welch häßliche Frage. Sollte man denn wirklich nicht in guten Treuen anderer Ansicht sein können als das andere und ebenso liedrich und treu es meinen? Es ist nun allerdings nachgewiesen worden, das färkere Personen von ihrer Lebenskraft auf, ichäachere übertragen und diese jo färken können. Das geht aber nur dis zu einem ge-wissen Frade, ichlägt aber auch gerne ins Gegenteil um. Da das Kind nun gekrätigt und erkart ist, liese ich es einstmellen wenigstens deim Erreichten bewenden. Auf Frage 4584: Wenn Sie die Sommerfrisch aus irgend einem Grunde nicht angetreten haben, ohne sie sicher einem Grunde nicht angetreten haben, ohne Sie sich und Beitdauer ichristlich bestellten, müssen Sie sicher eine gewisse Entschädigung desahlen. Sie würden den Gastgeber im umgesehrten Falle gewis auch belangen.

Auf Frage 4584: D.-R. 279. Rann ber Mieter Auf Frage 4584: D.R. 279. Kann ber Mieter ... wegen eines in seiner Person eingetretenen Jusulks von der gemieteten Sache keinen ... Gedrauch machen, so bleibt er zur Entrichtung der vollen Gegenleistung verdunden, vorausgeseht, daß der Bermieter die der mietete Sache zu dem vertragsmäßigen Gebrauch des Bermieters bereit gehalten hat. D.M. 292b: Können sich die Parteien über die Art oder das Maß des Eriages nicht verkändigen, so entschebe der Richten. Das ist der ungsünstige Rechtsboden, auf welchen Gestelen; bei Sommerfrischen auf turze Zeit verzichtet freilich der Bermieter in der Regel auf die ihm gebührende Entschäddigung, oder wenigkens sollte er nacheneiten, daß ihm in der Ahat im Schaden entskaden ist, daß er anderweitig hätte vermieten können und dies jeht nicht mehr kann.

Auf Frage 4585: Den besten Dienst leistet Ihnen gemiß Sauters rote Salbe, per Topf 2 Fr.; zu beziehen

bom elektro-homöopathischen Institut Genf ober L-Arzt Fch. Spengler in Seiben. B, Seewart.

#### Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Schwester einer Abonnentin. Die Anonymität ist verwersich, wenn sie verdäcktigt, antlagt oder ichmäßt. Benn sie aber wohlstydt und aus eigenen schweren Ersahrungen heraus auf beltsate Weise belehrt, da wäre es ein Unrecht, nicht Ausnahmen gelten zu lassen. Wie bedauern aufs lebhafteste, Ihren inhaltsreichen, so gediegenen Brief nicht zu Außen und Frommen aller derzeinigen verössenstlichen zu durfen, die solchen Tros und olche Belehrung ebenfalls nötig haben. Die eigene Ersahrung ist in jedem Falle immer der tresslichte Ratgeber. Wer schwere Schickslae siegener der schickslae siegener und Echsen und Tich selbst darin bestegt hat, der ist zum Lehren und Tich selbst darin bestegt hat, der ist zum Lehren und Tich selbst darin bestegt hat, der ist zum Lehren und Tich sen der bie krachten das Leben und die Schickslae der eine schwere und große Aufgabe bewunderungswürdig gelöst. Für Ihre freundliche Berettwilligkeit, einer trostosen Kämpserin zu nüßen, dansen wir unsereits Ihnen aufs berzlichte.

ichwere und große Aufgade bewunderungswürdig gelöst. Hir Ihre erundliche Bereitwilligkeit, einer trostlofen Kämpferin zu nügen, danken wir unserseits Ihnen aufs herzlichke.

Reforgte Auster in A. Weit möchten Ihnen raten, die Kurzeit troß des schliechten Weiters anzutreten; nur müssen zu Weselseln werselen. Benn Sie sich mit reichlich warmer Aleibung und mit gutem Fußeugung mu Bechseln verselen. Benn Sie sich verichlich frische Luft zusühren. Daß Sie zu vielem Iweck laufen und sich gede gene machen müssen, in können Sie sich doch reichlich frische Luft zusühren. Daß Sie zu vielem Iweck laufen und sich groß ist, werden die Aufgäse mit ganz der geden und ist, auch ist zusühren. Dass Sie zu vielem Iweck laufen und sieh gede ist mit beiterst. wenn der Judang nicht groß ist, werden die Ausgäste mit ganz der juden zu ihrer famket bedient und unterdalten. Es sommt logar vor, daß die Tageseinteilung, die sonit bestimmten Essenzeiten in solchem Hale willig und aus eigener Ausstatie der Dedürfnissen der Ausstäte und kliegen und den werden wirt der und den geden gesten der der und morgen zu einer andern Stunde heilt, um die guten Momente recht ausmüssen zu dienen. Nachen Sie also frühlich Ihre Ausschlich das Ausschlicht, da glaubt man ebenfalls Siolz entegeniegen zu müsen, was andereits absicht und eine Berfalnigung immer schwerzielt, das der eine Siellos frühlich Ihre der und micht vergessen zu der eine Siel aus erwechtelt. Und wo dies geschiebt, da glaubt man ebenfalls Siolz entegeniegen zu müsen, was andereits absicht und eine Berfandigung immer schwerzielt, das der Ausschlich und der gesenschlich gesten der der keite der keite der keite der gegeniegen zu müsen, das eine Auswer der Auswer der Auswer der Auswer der der kleich der kliegen der kliegen der kliegen der der Kliegen der kliegen der der kliegen der kliegen der der kliegen der der kliegen der kliegen der kliegen der kliegen der kliegen der der kliegen der kliegen der kliegen der kliegen der der der

Erbitte mir unter Nachnahme zu eigenem Gebrauch fünf Cartons Ihres vortrefflichen Kasseler Hafer-Kakaos, den ich täglich trinke. Ich stimme aufrichtig in das Lob ein, das meine ärztlichen Herren Kollegen dem vorzüglichen Getränk zollen und werde es mir angelegen sein lassen, den Kasseler Hafer-Kakao auch allseitig zu empfehlen. [1446]
Meiningen. Prof. Dr. med. Hegewald.

Henneberg-Seide

nur acht, wenn direkt ab meinen Jabriken bezogen

**fchwarz, weiß** und **farbig** von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verig). Qual. und 2000 verig). Farben, Dessins etc.) [1369

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 | Ball-Seide Seiden-Bastkleider p. Robe " " 10.80-77.50

Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines " " 2. 15— 11.60

p. 85 Cts. -22.50

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppdecen- und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins Haufer und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Chocolade des Morgens; Frauen durchstreiften in aller Frühe die Strassen von Mexiko, um Chocolade von allen möglichen Qualitäten und Aromas dem Publikum anzubieten. Handelsleute eröffneten "Chocolaterias", wo man sein Frühstück einnehmen konnte. Zur Stunde noch hat dieses köstliche Getränk sich seine Eigenschaft als vielbeliebter Frühtrunk erhalten und zwar mit vollem Recht. Unser Zeitalter inkliniert nicht mehr für die währschaften, dicken Morgensuppen von anno dazumal und doch reicht der gebrüchliche Morgenkaffee, wenn auch mit der üblichen Zuthat von Brot oder Kartoffeln, lange nicht an deren Nährwert heran. Da ist denn Chocolade und Cacao als Morgengetränk siegreich in den Riss getreten. Mit Wonne verzehren die im strengen Wachstum begriffenen Schulkinder den köstlichen Göttertrank, der so nachhaltig sättigt, dass sie bis Mittags ohne Zwischenbrot auskommen. Aber nicht nur den Kindern, sondern auch den morgens zur Arbeit gehenden Erwachsenen dient Cacao und Chocolade als Frühtrank, und wer sich einmal an diesen Genuss gewöhnt hat, wird ihm auch treu bleiben. Nach der Aussage von Acosta konnten die Kreolen ohne Chocolade nicht mehr leben, sie liessen sich ihr Lieblingsgetränk sogar zur Kirche bringen. Da der Bischof diese übertriebene Naschhaftigkeit strenge rügte, liessen die schönenDamen ihren Seelsorger im Stich und besucht en eine ande reKirche. Der Prälat sah sich genötigt nachzug gehen D is Männer waren nicht weni-

Barrio rnahm man C hocola de um 8 Uhr vormitt ag s, nach diesen bestimmten Stund en wurd e Chocolade nach heutschland, Ein Florenten, welche zu Ende des 17. Jahrhunderts die Frovinz Venezuela ernlete, wurden kaum 2000 in gesetzlicher Weise ausgeführt. Erst im Jahre 1778 wurde das Monopol aufgehöhen. Aus Holland und England gelangte die Chocolade die nach Deutschland. Ein Florentenen, welche zu Ende des 17. Jahrhunderts die Frovinz Venezuela ernletet, wurden kaum 2000 in gesetzlicher Weise ausgeführt. Erst im Jahre 1778 wurde das Monopol aufgehöhen. Aus Holland und England gelangte die Chocolade died und er richtet en Meinkland in Jahre 1778 wurde das Monopol aufgehöhen. Aus Holland und England gelangte die Chocolade died und er wieren, weise ein Pharmacie vielfach als Einhüllung und als Träger für verschiedene Medikamente, wie z. B. Eisenpräparate (gegen Bleichsucht), Isländisches Moos, Zittwersamen, doppelkohlensaurem Natrium. In der Form von Pastillen werden derselben er nacht der Regent in Liebhaber der "Rach aus der Regent ein Liebhaber der "Rach aus der Regent ein Liebhaber der "Größe der von das Trüben der Regent ein Liebhaber der "Rach aus der Lieben geband und er Frau von Sevigné, die berühmte Schriftstelle der war der Regent ein Liebhaber der "Götters tischen Testament, öffnete nach dem Le wen men Treppe, und der Regent stieg hinab zugleich mit den Hofleuten, die dorthin k colade Seiner königlichen Hoheit zugelass rin, wa peise" Seine orgen, erzählt -Isle in se r dieThü rk zurgehei önigli ses Ge en Hoh eit derKam merdie ein gr amen, u en zu sein." lade einz nte dies: l Sitte, b ach, u ufwartu ne Cho daselbs t sei ehmen. m ihre A zu mac hen; man n ng zugleich mit den Holieuten, die dorthink amen, u mihre A ufwartu ng zu mac hen; man n nte dies: "Zur Chocolade Seiner königlichen Hoheit zugelass en zu sein." UnterLudw ig XIV. w ar es beid em ho hen A de l Sitte, b eständigBonbonnièren mit Chocoladenzeltchen mit sich zu tragen. Diese Bonbonnièren hat nun auch Suchard in seiner Fabrik eingeführt und zu einem Geschenkartikel gestaltet, wie es
sich feiner und reizender nicht denken lässt. Die braunen Dingerchen müssen aus einer solchen Prachtschachtel doppelt süss schmecken. Und ist dieselbe geleert, so lässt
sie sich zu allerlei anderen Zwecken vortrefflich verwenden. Wir haben da das modernste, allerneueste Utile dulcit Es ist leicht begreiflich, dass ein Handelsprodukt wie die
Chocolade, die bis zu ihrer Bereitschaft zum Verkaufe so vielerlei Wandlungen durchmachen muss, auch ein günstiges Gebiet für Fälschungen aller Art abgibt, was von gewissenlosen Fabrikanten auch vielfach benutzt wird. Die gewöhnliche Chocolade, auch Gesundheitschocolade genannt, besteht meistens zur Hälfte aus Cacaomasse und zur
andern Hälfte aus Zucker. Doch werden auch Fabrikate gefunden, welchen bis zwei Drittel Zucker beigemischt ist. Oft wird den billigeren Sorten auch Mehl und Stärke beigegeben. Untersuchungen haben auch Zusätze von Dextrin, Wachs, Stearin und Kalbfett vorgefunden und neben solchen teilweise unschädlichen Beimengungen auch solche,
welche das Gewicht vermehren sollen und auch sehr gesundheitsschädlich sind. Man decke deshalb seinen Bedarf nur durch anerkannt beste Fabrikate, wie z. B. "Suchard".

#### Zur gefl. Beachtung!

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunfabegebren mass das Porto
für Rökantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition sur Beförderung fibermitielt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

An muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befügt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.

Wie uuser Blatt in den Mappen der Lesevereine
Hest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stelleunchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem zolche Gesuche in der Regel rasch erden, nur Koplen. Protographien werden am
bestein Julisticht seiegleigt;

Isserreich im Visition bei gelegter, wochennummer
erscheinen sollen, mässen spittestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

In dem Fremdenkurort Montreux wird eine auf Damenblousen geübte Ar-beiterin gesucht. Beste Gelegenheit, sich beruflich weiter zu bilden und sich Sprachkenntnisse anzueignen. Gute Jahresstelle. Offerten unter Chiffre 1623 befördert die Expedition. [1623

E ine gebildete, haushälterische Dame von gutem Charakter und angenehmem Wesen findet bei passenden Verhältnissen Lebensstellung in honorablem Hause. Offerten unter Chiffre C S 1624 befördert die Expedition. Angabe von Referenzen unbedingt notwendig. Photographie erwilbacht.

In eine kleine Familis (2 Personen) wird für sofort ein braves, williges Müdchen, das schon etwas von den Hausarbeiten versteht, gesucht. Sich zu wenden an die Exped. d. Bl. [1592

Für ein junges, deutsches Mädchen aus braver Familie wird bei einer tüchtigen Hausfrau Stelle gesucht, wo es sich in sämtlichen Hausarbeiten — Kochen sich in samutinen Hausardeuen – Mochen inbegriffen – vervollkommen könnte. Die Suchende ist auch im Nähen und Flicken bewandert. Ansprüche bescheiden. Offerten unter Chiffre F V 1583 befördert die Expedition.

#### Gesueht:

nach Lyon für einen alleinstehenden Herrn eine tüchtige Haushälterin, die den Haushalt selbst besorgt, gut kochen kann und der französischen Sprache nächtig ist. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten nnter Chiffre M L 85 beförder die Expedition d. Bl. [157



## Sterilisierte Alpen-Milch. Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermileh warm empfohlen. [1133 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.



## 🖚 "AURORA" ⋖

Sanatorium für Nervenkranke Thalweil bei Zürich.

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an rahiger Lage.

Physikalische Heilmetheden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht
auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung, Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch

die Verwaltung: E. Grob-Egli.

den Hausarzt: Dr. Bertschinger.

## Töchterpensionat de Beaumont

"Villa Mongré", Boulevard de Grancy 19, Lausanne.

Junge Mädchen finden liebevolle Aufnahme zur gründlichen Erlernung der franzö-sischen und anderer modernen Sprachen, Musik, Malen etc. — Geräumiges Haus. — Gesunde freie Lage. — Grosser Garten. — Herrliche Aussicht auf den Genfersee und die Alpen. — Beste Referenzen von Eltern in **St. Gallen**, sowie in der übrigen Schweiz. (1606

## Pension Jungfrau, Unspunnen. (Interlaken. /Interlaken\

Schönste Lage mit entzückender Aussicht, nächst dem Rugenpark. Freundliche Zimmer mit Balkons. Schattige Terrassen und Veranda. Bis Juli und vom 1. September an reduzierte Preise. Gute Küche. Telephon. Frau Heger-Hofmann.

## → Saletz-Sennwald. → Sennwald. Heilquelle Bad Forsteck

Schwefel- und eisenhaltige Quelle ist seit 15. Mai eröffnet.

Vorzüglich gegen Rheumatismen, Gleht, Gliederkrankheiten, Magenschwächen, Blutarmut etc. — Kurarzt: Herr Dr. Riederer. — Schöne Lage mit prächtigen Waldspaziergängen — Billigste Touristen- und Pensionspreisen — Reelle Weine und gute Küche. — Für Erholungsbedürftige, Rekonvalescenten etc. wirklich schöner Aufenthalt. — Telephon im Hause. — Prospekte gratis und franko. Es empfiehlt sich angelegentlichst

Der Besitzer: J. Leuthold.

E in intelligentes und anständiges Mädchen, das die Arbeiten eines guten Haushaltes kennt, sich aber unter der Anleitung einer wohlwollenden und sehr tüchtigen Dame noch weiter ausbilden will, finlet eine gut bezahlte Stelle in einer Familie von drei erwachsenen Personen. Die Tochter muss eine bürgerliche Küche schop besonen hönnen hat aher sonen. Die Tochter muss eine burgeritche Küche schon besorgen können, hat aber Gelegenheit, sich in der feinen Küche zu vervollkommnen. Ein fleissiges und flin-kes Mädchen findet jeden Tag Zeit, für sich selber zu arbeiten. Offerten unter Chiffre F V 1604 befördert die Exped.

Für einen Jüngling von 17 Jahren, der bereits seit einem Jahre auf einem der bereits seit einem Jahre auf einem Bureau schriftliche Arbeiten besorgte, wird eine Stelle gesucht, wo er ebenfalls in dieser Weise thätig sein und sein Brot verdienen könnte. Sehr erwänscht wäre eine Gelegenheit, um gleichzeitig seine Kenntnisse zu vermehren und in eine bestimmte Geschäftsbranche sich einzuarbeiten. Die Ansprüche sind bescheiden. Off. befördert die Exped. d. Bl. [1567]

E ine Pfarrwitwe sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen passenden Wirkungskreis in Familie oder Anstalt. Offerten unter Chiffre KS 1582 befördert die Ernedition die Expedition.

E ine 45 jährige Frau, die das Dienen gewöhnt ist und bescheidene Ansprüche macht, sucht eine leichtere Stelle. Sie spricht auch ein gutes Französisch, könnte daher Kinder besorgen und sie in dieser Sprache üben. Die Frau ist arbeitsam und volltde sich bemühen, eine ihr henten Stell sicht in deser Sprache ihr übertragene Stelle richtig auszufüllen. Gefl. Offerten unter Nr. 1586 befördert die Expedition. [FV1586 die Expedition.

#### On demande

de suite une jeune fille forte et robuste pour faire tous les travaux d'une mé-nage. Bon gage est assuré. [1615 Ecrire à Mad. Petent, Deputé, à Roches près Moutier (Jura-bernois).

## Stelle-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, gediegenen Cha-rakters, zur selbständigen Leitung eines guten Haushaltes befähigt und im Stande, guten Hausnattes befangt una im Stande, die Erziehung von jungen Kindern zu leiten, sucht passenden Wirkungskreis in einer guten Familie, oder auch als Haushälterin zu einem gebildeten, achtbaren Herrn. Geft. Offerten sind unter Chiffre N R 1612 an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Schwarze Fantasie- u. Trauerstoffe u

Bruppacher & Co.

Fertige Trauercostumes u. Trauerkonfektion, sowie Anfertigung nach Mass von Costumes und Konfektion. NB. Reichhaltigstes Lager Châles, Plaids, wollene Bettdecken etc. — Eingang frischer leichtester Stoffe in Baumwolle, Wolle und Halbseide.

Auf Dorf.

Dame de la Suisse française, exp., instruite, 3 langues, pouvant mettre la main à tout, exc. références, cherche un engagement d'été. Offres à Mme. E. Seidel-Maire, Schipfe 4, Zürich. [1620

#### Gesueht:

ein intelligenter Knabe von braven Eltern als Lehrling in eine Glas-, Ge-schirr- und Eisenhandlung. Familiäre Behandlung. Elterliche Aufsicht. Kon-ditionen günstig. Photographie erwünscht. Auskunft erteilt die Exped. [1595

### Gesueht:

nach Basel zur Besorgung von 3 Knaben von 6-12 Jahren und zur Hülfe der leidenden Hausfrau eine gesunde, wohlvon 6—12 Jahren und zur Hufe der leidenden Hausfrau eine gesunde, wohl-erzogene, zuverlässige und intelligente Tochter von freundlichem, willigem Cha-rakter, nicht unter 24 Jahren. Gute Empfehlungen sind erforderlich. Offerten an M M Kanonengasse 21. [1603

Zu entlehnen gesucht: gegen pünktliche, monatliche Rückzah-lnng und Sicherstellung 150—200 Fr. Offerten unter Chiffre L S 55 an die Expedition d. Bl. [1622

Für eine intelligente Tochter bietet sich Gelegenheit, sich in der feinen Damenschneideret auszu-bilden. Offerten unter Chiffre 1616 befördert die Exped. [1616

Ein gebildetes Fräulein gesetzten Alters, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Stelle zur selbständigen Führung eines kleinern Haushaltes, würde auch gerne die Pflege eines Kindes übernehmen. Referenzen stehen zu Diensten. Anfragen unter Chiffre AZ 1613 befördert die Expedition. [1613]

## Gesucht:

auf den ersten August ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gut nähen, flicken und auch Kindern hat, gut nanen, nieken und addin bügeln kann, sowie willig ist, in allen Hausgeschäften nachzuhelfen. Gute, fa-miliäre Behandlung wird zugesichert. Lohn nach Uebereinkunft. Anmeldungen mit Chiffre B H an die Exped. [1618

## Günstig für Landaufenthalt.

Zu vermieten: eine möblierte Woh-nung in sehr schöner Lage eines Kur-ortes. Wo, sagt die Exped. [1598

## we. Hefti-Heurer

Blumen- und Trauer-Magazin 14 Schmiedgasse 14 Multergass-Durchgang

ST. GALLEN empfiehlt in grösster Auswahl:

Neuestes in Jardinièren - Dekorationen

(Schönste Verlobungs- und Brautgeschenke)

Blumen

**Bouquets** [1554 Ranken Pflanzen etc.

Brautkränze u. -Schleier

GeschmackvolleArrangementsvon

Jardinièren etc.

Billiaste Preise. Prompte Bedienung.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse.

Die Expedition.

# Kurhaus Farnbühl-Bad

bei Luzern.

Bahnstation J.-S. Malters.

750 Meter über Meer.

Saison 1. Mai bis 1. Oktober.

Geschützte, idyllische Lage. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Komfortabel eingerichtete Bäder im Hause. Bescheidene Pensionspreise. (M 7703 Z) [1523

Der Besitzer: O. Felder-Waldis.

## Erzieherin-Stelle

offen in einer Privatanstalt für Mädchen von 14 bis 20 Jahren. — Haupterfordernisse: Kenntnis des Handfertigkeits-Unterrichtes und der häuslichen Arbeiten nach autbürgerlicher Art, energisches Auftreten. Gut honorierte Stelle. Schriftliche Anmeldungen mit kurzem Lebensabriss, Referenzen-Angabe und möglichst mit Photographie, wovon verschueigener Gebrauch gemacht wird in jedem Falle, befördert unter Chiffre Z Y 3871 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (M 8535 Z) [1617

## Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern. Station Menznau der Huttwyl-Wolhusen-Bahn. 1010 m ü. M.

ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Neu renoviert und vergrössert. Neue englische Closet-Einrichtung. Grosse, gedeckte Veranda, deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon im Hause. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Höfl. empfiehlt sich H. Käch-Graber, Besitzer.

## Haushaltungs- und Dienstbotenschule Lenzburg

empfiehlt sich für Anfertigung von Handarbeiten aller Art, wie Nähen von ganzen Aussteuern, von Arbeiterhemden, Blousen etc., und würde gerne mit diesbezüglichen Geschäften in Verbindung treten. — Prompte, sorgfältige Ausführung bei billigster Berechnung zugesichert.

Die Vorsteherin: C. Moosman



# Bade- und Frottier-

Artikel, Schwämme, Schwimmgürtel

C. Fr. Hausmann, St. Gallen

Sanitäts-Geschäfte (Hechtapotheke 4, I. St. Goliathgasse 4, I. Stock.

[1625

Sobald man mit dem Stechen der **Sparge**l aufgehört hat, dünge man pro Quadratmeter mit 120 Gramm des von uns auf Grund der Angaben von **Prof. Dr. P. Wagner** hergestellten

**=====** Spargeldüngers. **≡** Abgabe von 5 kg. an.

Chem. Düngerfabrik von Freiburg & Renens in Winterthur.

## Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

## "INFANTIN"

knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt untibertroffen und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

#### Luitkurort Disentis

1150 Meter ü. M. Centralort der Oberalp-, Churer- und Lukmanierstrasse. In einem Privathause mehrere gut eingerichtete Zimmer oder auch komplette Wohnung mit Küche und Wassereinrichtung. Garten mit Schaltenplätzen. [1588] Schattenplätzen. [15
II. Vincenz-Castelberg.

Beugnis! 3ch bezeuge biemit, baß ich burch bei bei Delinethobe bes Herrin 3. B. Bopb in Delbe, Dolftein, bon meinem Magentieber bolle fidmig gehellt worden die. Magenteante wollen nur Betretunen feine und fich führlitig an Dern Abopb wenden, berleibe if gerne bereit, jedem, auch dem Alinderbmittelen au besten. Mengen worde ich gerne bantworten.

## Reise-Kostüme 🖁 Rock und Jaquette

werden in speciell dazu eingerichtetem Atelier nach Mass tadellos angefertigt bei

C.Engrieser, Marktgasse, Winterthur. Dazu pass. Stoffe werden bemustert. Einsend einer Masstaille u. Rocklänge genügt.



## Universal-Frauen-Binde

waschbar · Monatsbinde

einfachstes, beque-mstes und empfehlens-wertestes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binden und in 3 Grössen a Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890 Wil (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

## Luftkurort

## Ober-Toggenbg. NESSLA

## Gasthof und Pension zum Sternen.

Beliebte Sommerfrische in bergumkränztem Hochthal. Kräftigendes Alpenklima Gelegenheit zu Milchkuren. Sohr schöne Spaziergänge und Gebirgstouren auf Säntis Speer und Kurffristen. Anerkannt gute Kübeb. Elektrisches Licht. Billige Preise. Bitt Prospekt zu verlangen. Sich höflichst empfehlend TELEPHON. Joh. Grob-Näf.

## Luft- und Alpenkurort Weisstannen

Station Mels

Schr milde und gesunde Alpenluft, stärkendes Klima. Kuh- und Ziegenmolken. Anerkannt gute Küche und Keller, offenes Bier. Freundliche, nette Zimmer. Bäder. Grosser, schattiger Garten; schönste und ruhigste Lage im Thale, am nächsten dem Fichtenwald (12 Minuten). Zahlreiche, hübsche Spaziergänge. Wasserfälle. Route von Mels hochromantisch und aussichtsreich. Eigenes komfortables Gefährt. Telephon und Telegraph im Hause. Pension von Fr. 4 an. Ausgangspunkt für grosse Bergtouren. Referenzen zu Diensten. Prospekte mit Ansicht gratis und franko. Höflichst empfiehlt sich (H 1925 G) 11609

Jean Moser, Hotel und Pension Alpenhof.

# Luzern. Kurhaus Sörenberg im Entlebuch b. Flühli. Luftkurort, 1165 Meter ü. M. mit alkal. Schwefelquelle. Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Stärkende Alpenluft. Geschützte Lage

in waldreicher Gebirgsgegend. Vorzügliches Quellwasser. Bäder mit Douche-einrichtung. Milch und Molken. Lohnende Bergtouren. Grosser Speisesaal und geräumige Zimmer. Fahrpost, Post und Telegraph, Telephon im Hause. Gute Küche, reelle Weine. Pensionspreis Fr. 4.— bis 4.50. Prospekte gratis. Kurarzt: Dr. Fischer, gew. I. Assistenzarzt von Prof. Kocher, Inselispital. gew. Assistenzarzt von Prof. Müller, Frauenspital, Bern. (0270Lz) [1563] Schmidiger-Lustenberger.

St. Moritz-Dorf, Oberengadin.

## Hotel Steffani

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke.

Mässige Preise. Es empfehlen sich [1488] Geb. Steffant.

## Graubünden AROSA Graubünden

Hotel und Pension Schweizerhaus.

Hotel Unu 1 5115151.

1800 Meter tiber Meer.

In prachtvoller Lage am untern See. Das ganze Jahr offen. Mässige ise. — Es empfehlen sich bestens (Ma 3298 Z) [1512]

Geschwister Halder.

# Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. -Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art.

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 rote Packung.

" Paquet, loses Pulver " 1.20

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Obwalden, 757 Meter über Meer

eignet sich vorzüglich für Frühlings-, Sommer- und Herbstkuren. Reizende Lage. Tannenwaldungen. Badanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. Gute Küche, reelle Weine. Illustrierte Prospekte gratis und franko. — Mässige und bis 1. Juli und vom 1. September an reduzierte Pensionspreise. [1522] (H 1400 Lz) J. Imfeld & Cie.

Man koche eine Suppe mit grünen Gemüsen und Wurzelgewächsen oder mit präservierten Gemüsen, sog. Julienne, füge etwas Suppenwürze hinzu und deren Schmack-haftigkeit wird ilberraschen. Zu haben iu allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Originalfläschehen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Grau-bunden Lenzerheide 1500 Meter Meer-

## Hotel Lenzerhorn.

Freistehend, sonnig und ruhig, dicht am herrlichsten Wald gelegen. Prachtvolle Waldungen mit stundenlangen, ebenen Spaziergängen. Interessante Bergartien aufs Lenzerhorn, Rothorn und Stätzerhorn. — See mit Inselchalet, Ruderboote. — Gemütliches, freundliches Haus. — Mässige Preise. Prospekte gratis. 1544]

Man verlange überall ausdrücklich: Nervin zur sofortigenHerstellung vorzüglichster, gesunder Fleischbrühe und z. Verbess. der Speise.

gesunder Fleischbrune und z. verdess. der Speise. **Fleischbrühesuppenrollen**, kräftiget, fein und ökonomisch. (H 255 Lz) [1235

ökonomisch. (H 255 Lz) [1235]
Haferflocken, Kinderhafermehl, Rizena,
Welzena, Céréaline, Suppeneinlagen und
Dörrgemüse
von unübertroffener Glite.
M. Herz. Präservenfabrik, Lachen.

## Villa Rosalie **Eglisau**

### Kl. vegetarische Heilanstalt

(Syst. Kuhne). Prospekte. (OF 3814)

## Eidgenössisches Kreuz, Zeughausgasse.

Familienhotel. Mässige Preise. Fein eingerichtete Zimmer. Gute Küche. Elektr Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). Zimmer v. Fr. 1.50 bis 3 p. Bett. Pensionspreis Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. (#1905) [1529

## Pension Bad Mülinen Kanderthal

1 Stunde von Spiez — 700 Meter über Meer

eignet sich vermöge der ruhigen, sonnigen Lage und der herrlichen Alpenluft vorzüglich als Erholungsstation; neu renoviert, komfortable, freundliche Ein-richtung. Gute Küche, billige Preise. — Prospekte. — Es empfiehlt sich

Familie Zölper.

## emperenz-Setränke

veiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von

E. Custer & Co., Aarau.

## ₩ Warnung 🖛

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets "Santtas", welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und

Laut Bundesgesetz uber Patente sind Handler und Abnehmer Civilstrafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende
Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Einsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen der
Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin,
Zürich, trägt den Stempel "Sanitas" + Patent 4663 und ist in
besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich. 1896 Genf Zürich 1894. Diplom

## Halsanschwellung, Gesichtsausschläge.

1225) Kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass die von Ihnen brieflich angeordnete Kur sich gut bewährt hat. Nicht allein die Halsanschwellung, sondern auch die Gesichtsausschläge, Mitesser sind beseitigt, die Säuren sind ganz abgedorrt. Es ist das eine wahre Wohlthat für mich. Ich danke Ihnen bestens und werde Sie überall empfehlen. Frauenfeld, den 17. Okt. 1897. Heinrich Kübler, Trompeter, bei Frau Wwe. Gut, zum Oelgarten, Die Echtheit obiger Unterschrift des H. Kübler beglaubigt: Frauenfeld, 17. Okt. 1897. Gemeindammannamt Frauenfeld: Hermann Rogg. Adresse: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus."



[1282